



Gesunde Kost beim Klimafrühstück in Gronau

GRONAU. Milch von einem Bauern aus Zell, ungespritztes Obst und Gemüse aus der Region, selbst gebackene Brötchen-Igel aus heimischem Mehl. Das große Frühstücksbüfett in der Märkerwaldschule zeigte, dass man Verpackungsmüll ebenso vermeiden kann wie lange Transportwege.

Die Gronauer Grundschule ist seit 2013 zertifizierte Umweltschule und hat zahlreiche Projekte in ihrem Jahresprogramm. Neben Müllsammel-Wandertagen,

der Lernwerkstatt „Natur“, bei der jeden Monat eine Klasse in der Natur unterwegs ist, oder Bachpatenschaften gehört auch das Klimafrühstück, das mehrmals im Jahr veranstaltet wird, dazu. Ausrichter waren diesmal die Klassen zwei und drei, die ihre Mitschüler zum Essen eingeladen hatten. „Heute fehlt niemand“, sagte die engagierte Schulleiterin Dagmar Hirschberg und freute sich über den regen Besuch und das tolle Engagement.

dff/BILD: FUNCK